



Blick über 'n Gartenzaun

Die Tierhaltung in Mietwohnungen

ist häufiger Streitpunkt zwischen Vermietern und Mietern. Die Rechtsprechung ist sehr uneinheitlich. Allgemein gilt folgendes :

- Die Haltung von Kleintieren wie Ziervögel, Hamster, Zierfische Zwergkaninchen oder Schildkröten, wird von den Gerichten als Teil des vertragsmäßigen Gebrauchs angesehen, die dem Mieter in dem üblicherweise verwendeten Mietvertrages nicht verboten werden kann.
- Die Haltung von anderen Haustieren, etwa Hunde und Katzen kann der Vermieter von seiner Erlaubnis abhängig machen.

Bei seiner Entscheidung darüber, ob er die Tierhaltung erlaubt oder verbietet, darf der Vermieter nach der Rechtsprechung nicht willkürlich handeln. Bei Gift- und Würgeschlangen, Kampfhunden und Ratten darf der Vermieter aber seine Zustimmung verweigern. Findet sich im Mietvertrag kein Genehmigungsvorbehalt für die Tierhaltung, darf der Mieter die üblichen Haustiere in seiner Wohnung aufnehmen. Ist dem Vermieter in so einem Fall bekannt, dass der Mieter ein Haustier hält und duldet er dies mehrere Jahre, kann er sich nicht plötzlich auf den Standpunkt stellen, dass seine Erlaubnis fehle und deshalb das Tier abzuschaffen sei.



Das Motto zum Jahreswechsel!

Wird's besser? Wird's schlimmer?" fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Das Leben ist immer lebensgefährlich



Und baut der Winter auch manche Leiden, So will er doch nicht traurig scheiden: Er bringt uns erst noch die Fastnachtszeit Mit aller ihrer Lustigkeit..

(Hoffmann von Fallersleben)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Anfang Dezember wurde der Vertrag zur Erweiterung des „Grundzentralen Verbundes“ von Großdubrau und Radibor um die Gemeinde Malschwitz unterzeichnet. Der Inhalt des Handlungskonzeptes kann im Gemeindeamt Großdubrau eingesehen werden.
- Der Umbau des Speiseraumes, Schule Großdubrau, ist bis auf die Verlegung des Fußbodens abgeschlossen. Die Übergabe ist für die 4. KW 2018 geplant.
- Ein Radweg zwischen Quatitz und Großdubrau ist für 2018 geplant. Dieser Weg wird leider nur bis zum Ortseingang Großdubrau führen, da es für den Bereich bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte Unstimmigkeiten mit einigen Anliegern gibt.
- Die Straße K 7210 in Sdier wird noch im Dezember 2017 freigegeben.
- Im Jahr 2018 wird die Kleine Bahnhofstraße in Großdubrau erneuert. Sie bekommt neue Medien und eine Straßendecke.



Obstbauverein
Großdubrau e.V.
Information I.Quartal - 2018



Der Gartenfreund



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Obstbauvereins viel Glück, Gesundheit und Erfolg bei den Vorhaben im Jahr 2018 .



Historisches aus Großdubrau, Teil 12

Hinter dem Waldschlösschen auf der Bahnhofstraße bergauf, treffen wir auf die ehemalige Bäckerei Willy Jannasch. Beliebt waren u.a. seine Buttertorten. Die Bäckerei belieferte auch Camina und mit seinem Fahrzeug die Badegäste der Blauen Adria mit Speiseeis. Ohne einen Nachfolger zu finden schloss die Bäckerei. Weiter auf der rechten Seite war das Schuhhaus Zoch. Gründer ist Paul Zoch. Alfred Zoch setzte die Tradition



fort. Dieter Zoch ehemalige Bäckerei Jannasch war der letzte Meister in diesem Gebäude, ehe er im Zentrum von Großdubrau ein neues Gebäude bezog (siehe Gartenfreund, Teil 5 II/2016). Wir gehen weiter bis zum Abzweig H.-Schomburg- Straße. Hier befindet sich eine Bauwerkstrockenlegung GbR. Weiter in Richtung Ortsmitte, kurz vor der Kleinen Bahnhofstraße steht das Haus Nr. 27. Hier wohnte der Fuhrunternehmer J. Pannach. Viele ältere Großdubrauer erinnern sich, dass er seine Transporte mit einem Holzgas betriebenen Auto verrichtete. Herr Pannach hatte seinen Firmensitz auf dem Bahnhof Großdubrau. Gleich am Beginn der Kleinen Bahnhofstraße steht das Wohnhaus des Dachdeckermeisters Ralf Reichelt. Er führt die langjährige Tradition des Unternehmens fort. Schon sein Großvater hatte an dieser Stelle seine Dachdeckerfirma. Erinnert werden soll auch an das Wohnhaus Nr. 8. Von hier betrieb Frau Marie Preißner einen mobilen Textilwarenverkauf.



Bahnhofstraße 25a 02694 Großdubrau

Kurzer Rückblick



Apfelfest
8.Okt.



19.Nov. Fröhshoppen und Adventbasteln



Weihnachtsfeier 8.Dez.



Weihnachtsmarkt
10.Dez



Das war das Wetter 2017 in Großdubrau

	Ø Temp.	Ø 30 Jahre	Regen in l/m ²	Ø 30 Jahre	Tage mit Sonne	Tage mit Regen
Jan	-1,8 °C	-2°C	41	44	20	13
Feb	2,9 °C	-1°C	38	34	20	10
Mrz	8,3 °C	3°C	59	37	28	12
Apr	9,6 °C	8°C	43	52	28	14
Mai	16,5 °C	13°C	27	65	29	10
Jun	20,7 °C	16°C	128	67	29	12
Jul	20,9 °C	17°C	126	56	31	13
Aug	20,8 °C	17°C	102	69	31	12
Sep	14,9 °C	14°C	55	50	28	13
Okt	12,5 °C	9°C	93	43	28	18
Nov	6,0 °C	4°C	50	46	19	14
Dez	3,1 °C	0°C	49	54	24	14
Ø / S	11,2 °C	8,2°C	811	617	315	155

Die 30 Jahre Werte beziehen sich auf Bautzen und Sdier von 1961-90. Das Jahr 2017 war genau so warm wie 2016, hatte aber deutlich weniger Sonnenstunden.

Wetter-Extreme		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eistage	T _{max} ≤ 0°C	37	11	27	28	16	2	10	16
Frosttage	T _{min} ≤ 0°C	90	70	66	92	42	56	67	59
Tropennächte	T _{min} ≥ 20°C	8	1	5	10	5	18	3	4
Sommertage	T _{max} ≥ 25°C	64	75	88	73	58	70	95	76
Heißer Tag	T _{max} ≥ 30°C	28	17	26	25	25	35	22	23
Schneedecke -Tage		102	18	35	68	17	3	17	34
größter Niederschlag/Tag		71 l	100 l	53 l	31 l	45 l	26 l	26 l	44 l
höchste Temperatur		36°C	32°C	37°C	38°C	36°C	39°C	36°C	35°C
niedrigste Temperatur		-15°C	-14°C	-20°C	-14°C	-15°C	-7 °C	-11 °C	-13 °C

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Kohlrabi – Salat mit Kresse - Schmand

- 4 Eier
- 2-3 EL Weißwein-Essig
- Salz, weißer Pfeffer, Zucker
- 3 EL Öl
- 2-3 Kohlrabi
- 1 Bund Radieschen
- 100g Rucola
- 250g Schmand
- 150g Magermilch-Joghurt
- ½ Beet Kresse

Eier kochen und in Scheiben schneiden. Gewürze mit Essig und Öl verrühren.

Kohlrabi in Stifte und Radieschen in Scheiben schneiden. Rucola etwas zupfen. Alle Salatzutaten mit der Marinade mischen. Schmand mit Joghurt verrühren, abschmecken und mit Kresse mischen. Salat anrichten, Eier darauf verteilen und den Kresse-Schmand darüber geben.



Termine I.Quartal 2018

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
26. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	18:00 Uhr
09. März	unterhaltsame Weinverkostung mit Weingut „Breitling und Walter“ a.d. Pfalz	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
18. März	Obstbaumschnitt: im Garten bei Fam. Frenzel, OT M-Hütte	OT M-Hütte	10:00 Uhr

Termine I.Quartal 2018

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
26. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	18:00 Uhr
09. März	unterhaltsame Weinverkostung mit Weingut „Breitling und Walter“ a.d. Pfalz	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
18. März	Obstbaumschnitt: im Garten bei Fam. Frenzel, OT M-Hütte	OT M-Hütte	10:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	73	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	75	Geburtstag
26. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	88	Geburtstag
9. Feb.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	88	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	83	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	74	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	75	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	70	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	75	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	73	Geburtstag
20. Mrz.	Herrn	Klaus	Weinknecht	zum	77	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	75	Geburtstag
22. Mrz.	Frau	Manuela	Klisch	zum	50	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	83	Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	73	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	75	Geburtstag
26. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	88	Geburtstag
9. Feb.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	88	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	83	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	74	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	75	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	70	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	75	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	73	Geburtstag
20. Mrz.	Herrn	Klaus	Weinknecht	zum	77	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	75	Geburtstag
22. Mrz.	Frau	Manuela	Klisch	zum	50	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	83	Geburtstag



In eigener Sache

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau
Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 8988
eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska
Bahnhofstr. 26
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 66166
eMail: gert.monska@t-online.de

In eigener Sache

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau
Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 8988
eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska
Bahnhofstr. 26
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 66166
eMail: gert.monska@t-online.de